

**bene-Arzneimittel unterstützt medizinische Versorgung in Syrien
Erlös des Blumenkalenders von Prof. Heintze für Kriegs-
kindernothilfe-Projekt spendet**

Beim Lions Club in Aachen fing alles an: Prof. Dr. Heintze, begnadeter Hobbyfotograf, stellte seine schönsten Blumenaufnahmen für einen Kalender zur Verfügung, der damals über den Lions Club verkauft und der Erlös gespendet wurde.

Die Aktion kam so gut an, dass mittlerweile alljährlich ein Blumenkalender produziert wird. Dieser kann zu 15,- € das Stück käuflich erworben werden, die Einnahmen kommen den Projekten des Syrers Dr. Adnan Wahhoud zugute. Wahhoud unterstützt seit Jahren aktiv die „Kriegskindernothilfe“ in Syrien und hat mittlerweile sieben Medical Points aufgebaut. Außerdem werden über ihn zwei Schulärzte finanziert. Ziel ist es, lokal die Medikamentenversorgung sowie die medizinische Grundbetreuung sicherzustellen. „Kriegskindernothilfe“ deshalb, weil vor allem Kinder in Syrien vom Krieg und dessen Folgen betroffen sind.

Bene-Arzneimittel hat auch dieses Jahr wieder 100 dieser Kalender gekauft und leistet so einen aktiven Beitrag, um den Kindern in Syrien zu helfen. Das Schöne: nicht nur der Ertrag wird gespendet und zielführend eingesetzt, auch die Kalender dienen als Geschenke - und zwar für Altenheime und Pflegeeinrichtungen, worüber sich die Senioren das kommende Jahr freuen dürfen.

Gute Gesundheit – bene-Arzneimittel



Pressekontakt:

Dr. Baumann Kommunikation
Dr. Ute Baumann
Zur Kornkammer 16
50933 Köln
T: 0221/947 35 72
baumann@pr-baumann.de
www.dr-baumann-kommunikation.de

Firmenkontakt:

bene Arzneimittel GmbH
Herterichstr. 1
81479 München
T: 089/74 987-0
contact@bene-arzneimittel.de
www.bene-arzneimittel.de